

---

## Fake News und Hate Speech: Gefahr für den Zusammenhalt

Die Deutsche Nationalstiftung lädt zu den zweiten Weimarer Gesprächen. Im Fokus steht die Frage, wie groß die Risiken der aktuellen Debattenkultur für den gesellschaftlichen Diskurs sind.

Mit den Weimarer Gesprächen bringt die Deutsche Nationalstiftung Menschen an einen Tisch: um gesellschaftliche Probleme zu diskutieren, Lösungen zu finden und Verbindung zu schaffen. „Wir sind davon überzeugt, dass sich die Herausforderungen unserer Zeit nur meistern lassen, wenn wir einander zuhören und verstehen. Und wenn wir all das stärken, was uns als Menschen, als Staat und als Nation zusammenhält“, sagt die Geschäftsführerin der Deutschen Nationalstiftung Dr. Agata Klaus.

Deshalb lädt die Deutsche Nationalstiftung am 31. August 2023 zum zweiten Mal zu den Weimarer Gesprächen ein. Die Diskussionsrunde findet mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung und der Stadt Weimar statt. Mit ausgewählten Gästen soll das Thema „Wandel der Öffentlichkeit – Risiken für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“ diskutiert werden. „Wir sind davon überzeugt, dass Desinformationskampagnen antidemokratischer Kräfte unseren gesellschaftlichen Diskurs ebenso sehr verändern wie Fake News und Hate Speech. Wie wir uns in der digitalen Welt informieren, wie wir miteinander kommunizieren, ist immer auch ein Spiegel des gesellschaftlichen Zusammenhalts“, so Klaus. Die Debattenkultur in den sozialen Medien sei zunehmend enthemmt, die Grenzen zwischen Privatem und Öffentlichem würden verschwimmen und veränderten damit auch die demokratische Verfasstheit des Landes. „Deshalb möchten wir mit unseren Gästen über die Risiken dieses Wandels der Öffentlichkeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt diskutieren.“

Die in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindenden Weimarer Gespräche sind ein Round-Table-Format, das nicht ohne Grund in dem historisch so bedeutsamen Umfeld Weimars stattfindet. Es soll, gerade in diesen von Krisen und großen Herausforderungen geprägten Zeiten, zu einem offenen, demokratischen und zukunftsfähigen Selbstverständnis Deutschlands beitragen. Es diskutieren unter anderem Dr. Christiane Schwarte aus dem Bundesinnenministerium, die Journalistin Nicole Diekmann, Ulrike Lorenz, Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar und Prof. Dr. Thorsten Thiel, Professor für Demokratieförderung und Digitalpolitik der Universität Erfurt.

Weimars Oberbürgermeister Peter Kleine wird anwesend ebenfalls sein. „Bei der Frage nach dem Stand der aktuellen Debattenkultur im Land können wir unsere Weimarer Dialog- und Gesprächserfahrungen aus den letzten Jahren mit einbringen. Wir freuen uns

auf die Weimarer Gespräch der Deutschen Nationalstiftung hier an ihrem Gründungsort“, unterstrich Oberbürgermeister Peter Kleine.

Die Veranstaltung findet nichtöffentlich statt. Pressevertreter\*innen eingeladen, sich bis zum 31. August 2023, 10 Uhr unter [kailitz@rederei-agentur.de](mailto:kailitz@rederei-agentur.de) zu akkreditieren. Wir freuen uns über Berichterstattung, bitten aber darum, wörtliche Zitate vor Publikation mit uns abzustimmen.

#### Über die Deutsche Nationalstiftung

Die überparteiliche, unabhängige und gemeinnützige Deutsche Nationalstiftung wurde 1993 vor dem Hintergrund der deutschen Wiedervereinigung von Altbundeskanzler Helmut Schmidt gemeinsam mit Altbundespräsident Richard von Weizsäcker sowie engen Weggefährten gegründet. Der Name der Stiftung bringt die Absicht zum Ausdruck, den Nationalbegriff nicht den Nationalisten zu überlassen. Neben der Vergabe des Nationalpreises fördert die Stiftung unter anderem europäische Jugendprojekte, veranstaltet Diskussionsveranstaltungen und gibt jährlich die „Berichte zur Lage der Nation“ heraus. Weiter Informationen: [www.nationalstiftung.de](http://www.nationalstiftung.de)

#### Über die Bertelsmann Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Programme: Bildung und Next Generation, Demokratie und Zusammenhalt, Digitalisierung und Gemeinwohl, Europas Zukunft, Gesundheit, Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet. Weitere Informationen: [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)